AGCW-DL e. V.

26. September 2022
Ausgabe 3/22

AGCW-Kurier

Am AGCW-Stand auf der HAM RADIO 2022:

FMC, AGCW ud HSC präsentieren sich gemeinsam

Das war die HAM RADIO 2022

Impressionen von Joachim, DL1LAF

Nun liegt sie hinter uns, die internationale HAM RADIO 2022 in Friedrichshafen.

Die Planung begann bereits auf der Mitgliederversammlung im Oktober 2021. Eigentlich galt es, alles von Grund auf neu zu organisieren. Unser Versuch, den Messebauer von 2018 zu kontaktieren, verlief ins Leere. Auch dieser war ein Opfer der Corona-Pandemie. Nach langem Hin und Her fanden wir den Kontakt zu einem professionellen Messebauer aus der Region. Die Kommunikation vertiefte sich und unsere Vorstellungen wurden mit den Möglichkeiten des Machbaren abgestimmt. Da wir bereits von der Messegesellschaft den genauen Lageplan unseres Standes mitgeteilt bekamen, konnten wir diesen dem Messebauer übergeben.

Nachdem wir uns auch mit dem HSC abgestimmt hatten, war die gesamte Aufteilung in „trockenen Tüchern“. Eigentlich galt es nun, bis zum Aufbau abzuwarten. Aber hinter den Kulissen war von Ruhe nichts zu spüren. Es kam die Sorge, hat man an alles gedacht? Was ist mit den Getränken (und Bechern)? Schnell noch einen zweiten Stromzähler ordern, es kommen mehrere Geräte zum Einsatz und die Standbeleuchtung war recht ordentlich. Ist die Werbung soweit ok und auf dem neuesten Stand? Je mehr man darüber nachdachte, umso mehr gab es noch zu tun. Dann, ein paar Tage vor der Messe, war „Annahmeschluss“ für alle Probleme und Gedanken.

Als wir am Donnerstag zur ersten Orientierung in der Halle eintrafen, empfing uns der komplett aufgestellte Stand. Die Wahl des Messebauers war somit ein Volltreffer. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Somit war genügend Zeit, alles Weitere aufzubauen. Im Laufe des Tages trafen dann auch die Kollegen vom HSC ein und begannen mit dem Aufbau.

IN DIESER AUSGABE

Rückschau HAM RADIO 1-2
Dortmunder Afu-Markt 2
Auswerter gesucht **2**
Plötzlich CW-Lehrer 3-5
FMC-Rundsprüche 3
100. Geburtstag DL2AXM 6
Rundsprüche der CW-Klubs 6
AGCW-NTC-Aktivität **7**

Gesucht wird :

Auswerter für QRP-Contest ab 2023

Seit Jahren wird der **QRP-Contest der AGCW** von unserem jetzigen 1. Vorsitzenden Micha, DF4WX ausgewertet.

Mittlerweile ist bei ihm eine Grenze der Belastung durch verstärkte berufliche Anforderungen, durch das Vorstandsamt und durch die Familie erreicht. Um zu vermeiden, dass wichtige Dinge auf der Strecke bleiben, suchen wir einen neuen Auswerter für diesen Contest

https://www.agcw.de/contest/qrp/

Der Contest erfreut sich großer Beliebtheit und sollte unbedingt erhalten bleiben.

Interessenten melden sich bitte direkt bei Micha:

df4wx@agcw.de

Was uns eigentlich erst jetzt klar wurde, war der Umstand, dass wir mit unserem Stand ziemlich direkt am Eingang zur Halle standen.

Der Besucherstrom kam ungebremst und das beschäftigte uns auch an allen drei Tagen. Leerlauf gab es sehr wenig und da wir eine relativ offene Bauweise gewählt hatten, waren stets alle Besucherplätze besetzt. Marcus (DF1DV) war mit den Themen Morsefreund und CW-Ausbildung rundherum eingespannt. Susanne (DC4LV) und Joachim (DL1LAF) hatten mit der Mitgliederbetreuung und Neugewinnung alle Hände voll zu tun. Micha (DF4WX) und Frank (DJ3FR) waren immer dort, wo Hilfe benötigt wurde. Später wurden wir noch von Wolfgang (DF4XG) tatkräftig unterstützt. Der HSC lockte die Besucher mit Remote-Betrieb. Auch dort gab es keine Langeweile. Es fiel auf: CW-Töne lockten an.

Auffällig war bei dieser HAM RADIO, dass nicht mehr alle großen Händler vertreten waren. Viele Besucher äußerten Unmut darüber. Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag eindeutig auf den nationalen Verbänden, die gut vertreten waren. Von der Besucherzahl konnte man (aus unserer Sicht) sehr zufrieden sein. Zwei Hallen waren für die Flohmärkte vorgesehen.

Die Bilanz für die AGCW-DL fiel sehr positiv aus: Viele neue Mitglieder, einige Wiedereinsteiger und gute Kontakte.

Herzlichen Dank für den Einsatz an unser Team (Susanne, Micha, Frank, Marcus, Wolfgang und Joachim) und nicht zuletzt an die Abordnung des HSC, die in Spitzenzeiten unser Team unterstützte.

AGCW-Stand auf dem Dortmunder Amateurfunkmarkt

Am Samstag, dem 26. November 2022, findet der 50. Dortmunder Amateurfunkmarkt statt. Er ist für Besucher von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Veranstaltungsort ist die Westfalenhalle 6. Ausrichter ist der Dortmunder Amateurfunktreff - DAT e.V. Auf dessen Webseite www.dat-ev.de findet man alle notwendigen Informationen wie Anfahrtsbeschreibung, Infos zu Parkplätzen und Eintrittskarten sowie ein Ausstellerverzeichnis.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und sind schon sehr gespannt auf viele interessante Gespräche mit euch.

Für das Standteam

73 Marcus DF1DV

Plötzlich CW-Lehrer

von Michael Straub DF4WX

Ein Besuch bei der Malta Amateur Radio League

Um mein Englisch auf dem Stand zu halten, besuche ich regelmäßig Malta. Das Bildungsfreistellungsgesetz ermöglicht mir dazu eine bezahlte Freistellung. Ich mag Malta, die Insel, Land und Leute. Erstmals war ich 1991 auf der Insel. Damals war Malta noch kein EU-Mitglied, hatte eine eigene Währung und das Erlangen einer Funklizenz und insbesondere die Ein- und Ausfuhr der Funkerei war ein kleines Abenteuer. Das wäre einen eigenen Artikel wert. Damals erhielt ich das Rufzeichen 9H3ND, das ich danach auf Antrag bei jedem Aufenthalt zugeteilt bekam. Diesmal nicht mehr, denn Malta hat jetzt eine CEPT-Lizenz. Man setzt einfach 9H/ vor das eigene Call und hat keinen Schriftverkehr mehr. Für mich war das etwas ungewohnt, in meinen Fingern ist nach dem 9H die Ziffer 3 einprogrammiert, anfangs verhaspelte ich mich ab und zu.

Vor 30 Jahren lernte ich einige OMs vom AREC (Amateur Radio and Electronics Club) kennen. Die hatten ordentlich über die „alten Männer“ vom M.A.R.L. (Malta Amateur Radio League) abgelästert. Der AREC ist mittlerweile Geschichte, aber das IARU-Mitglied M.A.R.L. gibt es immer noch.

Bei meinen vielen Aufenthalten hätte ich schon früher gerne mal reingeschaut, aber meist war das wegen der Entfernung nicht zu machen. Wenn man auf Gozo oder Comino einquartiert ist, hat man gut und gerne zweieinhalb Stunden für die Anreise. 2018 war ich in Sliema und es hatte endlich geklappt. Pünktlich zum Clubabend stand ich vor der Tür. Nur war diese abgeschlossen. Ich wartete eine Zeitlang, dann kam doch noch ein OM mit QSL-Karten. Der hatte aber keinen Schlüssel. Als Mitteleuropäer empfand ich den leichten, warmen Regenschauer nicht als unangenehm. Er hingegen schlotterte sichtbar am ganzen Körper. Deshalb war das Gespräch nur kurz.

In diesem Jahr wollte ich es wieder versuchen. Mein in 2020 geplanter Besuch war wegen der Pandemie ausgefallen. Nach der Schule setzte ich mich also in den Bus, nach einem Umstieg in Valetta war ich dann pünktlich zum Beginn des Clubabends da. Im Hof entwirrten einige OMs Lichterketten und wechselten defekte Glühlampen. Nach kurzer Vorstellungsrunde wussten die Kollegen nicht so recht, was sie mit mir anfangen sollen. Ich wollte gerade bei den Lichterketten helfen, als Ivan, 9H1PI um die Ecke kam. Clubsekretär, das Gegenstück zu unserer Susanne.

FMC-Rundsprüche

Der FMC strahlt routinemäßig seine Rundsprüche am 2. Sonntag eines Monats um 09:00 LT auf 3,552 MHz ab.

Da am 2. Wochenende im Oktober das FMC-Treffen in Erwitte stattfindet, kommt der nächste Rundspruch am 13.11.2022.

Interessante Neuigkeiten werden hier bekannt gegeben, auch ist es ein schönes Hörtraining. Gäste sind willkommen. Leitstation ist DLØFMC mit einem Sonder-DOK.

An allen anderen Sonntagen trifft sich der FMC zu einem Kurz-QSO zu gleicher Zeit auf gleicher QRG. Jeder gibt, was er meint. Auch wenn es nur ein kurzer Gruß ist. Also… „cq FMC“

DL1LAF

CW-Unterricht

Ivan zeigte mir das Shack und fragte, ob ich die Clubstation nutzen wolle und drehte die 3-Element nach Norden (Handbetrieb, sehr einfach, aber robust und effektiv). Zum Funken kam ich aber nicht. Im Gespräch erwähnte ich, dass ich im Vorstand eines Telegrafieclubs sei. Ivan schlug vor, dass ich doch an diesem Abend den CW-Unterricht übernehmen könne. Es fände gerade ein Kurs statt, und jeden Dienstag sei CW-Unterricht. Er hielte das für sinnvoll, damit die Kursteilnehmer auch mal eine andere Handschrift hören.

Es war mir natürlich eine Ehre, diesen Job zu übernehmen. Die Taste war so eingestellt, wie ich sie selbst eingestellt hätte, es passte also. Es kamen an diesem Abend leider nur zwei Schüler zum Unterricht, Mario, 9H2LT und Robert, 9H2RG. Die machten erstmal große Augen, aber warum eigentlich nicht. Der Stand war: Beherrscht wurden alle Buchstaben, alle Ziffern sowie Fragezeichen und Schrägstrich. Zur Prüfung fehlten noch die Trennung, <ar> und Routine. <ka> zum Beginn und <ar> zum Ende des Durchgangs waren unbekannt. Dass ich mit vvv <ka> begann, wurde angenommen.

Jetzt bin ich nicht unbedingt darin geübt, an der Handtaste ein bestimmtes Tempo zu geben. Ich kann nur „langsam“, „normal“ und „schnell“ (letzteres mit entsprechender Fehlerquote). Also schaltete ich auf „langsam“. Ivan gab Handzeichen, dass das immer noch zu schnell sei und wir einigten uns auf längere Pausen. Das funktionierte dann sehr gut. Durch die Art der Fünfergruppen konnte ich die beiden Schüler auch gut beobachten und mich auf sie einstellen. Interessanterweise werden dort in der Prüfung (und im Unterricht) nicht irgendwelche Zufallsfolgen gegeben, sondern Worte aus der englischen Sprache. Es gibt im Englischen erstaunlich viele Worte mit fünf Buchstaben, so dass man damit auch die volle Spanne des Alphabets abbilden kann. „CLOUD WOMAN TASTE FUDGE YACHT PHONE HAZEL XENON…“ Es gibt im Internet für Scrabble-Spieler Wortgeneratoren, so dass wirklich ein Gleichgewicht der Buchstaben hergestellt werden kann.

Vorteil für den CW-Schüler: Man wird gleich an Klartext gewöhnt. Beim Klartext kommen, wenn man die Stufe „Gehörlesen“ noch nicht erreicht hat, die Fehler bekanntermaßen daher, dass man nach wenigen Buchstaben im Kopf das Wort hat. Wenn dann etwas anderes kommt, ist man raus und verliert meist mehr als nur einen Buchstaben. Ich finde deshalb das Verfahren wirklich gut. Es ist näher an der Praxis. Als Schüler hat man einen weiteren Vorteil: Wenn mal ein Buchstabe fehlt, kann man den raten. Bei der Methode mit Zufallsbuchstaben wird man nicht durch die Wortbildung abgelenkt. Wenn aber mal ein Buchstabe fehlt, ist die Chance beim Raten nur 1:26.

Nach einigen Runden Fünfergruppen kamen Zifferngruppen. Die Jungs teilten mir mit, dass da noch mehr ginge. Aber Ivan empfahl, das Tempo nicht zu verändern.

Zu guter Letzt gab ich Klartext, und zwar Artikel aus der Zeitschrift QST. Wir hatten nicht abgesprochen, was denn mit den Satzzeichen ist. So mittendrin wollte ich auch nicht unterbrechen, also gab ich ganz frech die Satzzeichen mit: Klammer auf, Doppelpunkt, Punkt, Komma, Klammer zu. Die waren richtig gut und kamen dadurch nicht ins Schlingern. Wahrscheinlich ein Ergebnis der Klartext-Fünfergruppen. Überhaupt klappte der Klartext sehr gut.

Impressum
AGCW-DL e. V.
1. Vorsitzender:
Michael Straub, DF4WX
Steinstraße 9
D-55424 Münster-Sarmsheim
E-Mail: df4wx@agcw.de
Redaktion:
Lothar Grahle, DL1DXL
Joachim Hertterich, DL1LAF
PDF-Versand:
Susanne Hertterich, DC4LV

In den Pausen, vor und nach dem Unterricht sprachen wir über viele Dinge. Ein Thema war der demografische Wandel („die alten Männer“, s.o.). Damit hat man auf Malta dasselbe Problem wie wir in Deutschland: Es gibt kaum noch Nachwuchs, der Altersschnitt steigt permanent.

Ein weiteres Thema waren die Unterschiede in der Prüfung zwischen 9H und DL. Auf Malta ist die CW-Prüfung immer noch Voraussetzung zum Erlangen einer Lizenz der Klasse A, während Inhaber der Klasse E keinen CW-Betrieb machen dürfen. Ganz so harmonisiert scheinen mir also die CEPT-Klassen nicht zu sein. Ich weiß deshalb nicht, ob es für den Inhaber einer deutschen E-Lizenz auf Malta erlaubt wäre, CW-Betrieb zu machen. Vermutlich nicht, aber wo kein Kläger…

Dann lag da der Fragenkatalog der maltesischen Behörde auf dem Tisch. Da auf dem letzten Funktionsträgerseminar des DARC vorgestellt worden war, wie sich der DARC in Zusammenarbeit mit der BNetzA die zukünftigen Prüfungsfragen vorstellt, kamen wir zu diesem Fragenkatalog ins Gespräch, z.B. über den nach modernen didaktischen Kriterien aufgeräumte Fragenkatalog mit dem stufenweisen, upgradefähigen Prüfungsmodell. Dass in Deutschland die Röhrentechnik aus dem Fragenkatalog fliegen und dafür moderne Technologien wie SDRs, I/Q-Verfahren und digitale Übertragungsverfahren Einzug halten sollen, wurde mit großem Interesse aufgenommen. Lediglich ein OM widersprach vehement. Das sei alles viel zu komplex und werde von den Prüflingen nicht verstanden. Ich war da anderer Meinung. In Deutschland geht es ja schließlich nicht in die Tiefe. Niemand soll auf Ingenieursniveau eine Fouriertransformation erklären können müssen. Es geht mehr in die Breite. Aber das akzeptierte der OM nicht. Digital: No Way!

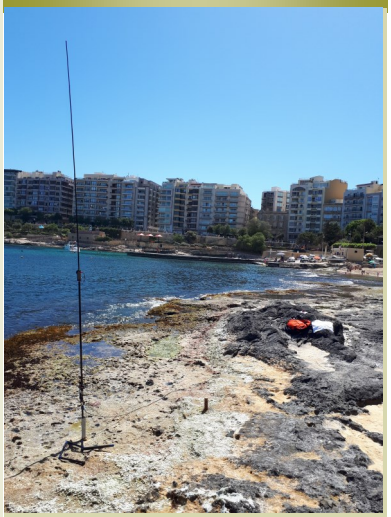
Insgesamt hatte ich den Eindruck, dass die Gespräche konstruktiv waren und beiderseits Interesse bestand. Die zwei Stunden Clubabend waren äußerst kurzweilig und der Club wurde dichtgemacht. Robert bot mir noch an, mich mit seinem PKW ins Hotel zu bringen, was ich gerne annahm. Mit dem Bus wäre ich eine Stunde länger unterwegs gewesen. Im Auto wechselte er dann unerwartet ins Deutsche. Er sei vor ca. 30 Jahren mit der Deutschen Welle ins Land gekommen und dann hängengeblieben. Hier geheiratet, eine Familie gegründet und nun hat ihn der Amateurfunk gepackt. Zusammen mit Mario und anderen stockt er von der Klasse E in die Klasse A auf. Für mich allerdings käme Malta wegen der Hitze nicht in Frage. Urlaub oder Bildungsfreizeit sind ok, aber kein dauernder Aufenthalt.

Während ich diese Zeilen schreibe, ist meine erste Woche auf Malta vorbei. Ich war leider nur dreimal mit dem SDR-TRX [1] am Strand, das soll besser werden. Ich habe zwei schöne Standorte gefunden, einen an der Strandpromenade. Da ist natürlich viel Verkehrslärm und ich muss die Noise-Cancelling-Funktion des Kopfhörers aktivieren. Ein anderer an einem Felsstrand, wo ein Stummel eines verrosteten Stahlrohrs aus dem Boden ragt. Ein idealer Montagepunkt für die Antenne. Mit 5 Watt hat man nur eine leise Stimme. Trotzdem habe ich zwar noch nicht alle Länder Europas erreicht, wohl aber die äußersten Ecken. Das ist auch schon mal was.

Ich habe jetzt noch fünf Tage Englischunterricht vor mir, mit vielleicht vier Abenden im Strandshack. Vielleicht auch nur drei, wenn ich nochmal die M.A.R.L. besuche. Dann geht‘s wieder heim. Auf Wiedersehen im Jahr 2024!

---

[1] Im Gegensatz zu dem einen OM will ich schon wissen, wie mein TRX funktioniert und habe mich deshalb auch eingelesen.



Die Antenne steht gerade - der Horizont ist schief

11. Oktober 2022
18:00 bis 20:00 UTC

AGCW-NTC-Aktivität

Zum vergangenen CW-Wochenende in Erbenhausen verabredeten die AGCW und der niederländische CW-Klub NTC diese gemeinsame Funkaktivität.

An der Ausschreibung wurde noch etwas gefeilt, vor allem, was das Format der einzureichenden Logs betrifft. Die endgültige Fassung der Ausschreibung befindet sich auf der letzten Seite dieses Kuriers sowie auf unserer Homepage

www.agcw.de

Franz Krause, DL2AXM
AGCW #2011

Seine QSL-Karte aus der Skat-Stadt Altenburg

CW hält jung

Wer es immer noch nicht glaubt: Franz ist der lebende Beweis für diese Behauptung

100

Wer in CW aktiv ist, wird ihn kennen: **OM Franz, DL2AXM**
Franz ist unser ältestes Mitglied. Im Oktober 2021 konnte er seinen 100. Geburtstag feiern. In der Handtastenparty wurde er schon erwartet, weil dort die Altersangabe mit ausgetauscht wird. Dank Franz wurde erstmalig eine dreistellige Ziffer vergeben. *Auch die AGCW hat dem Jubilar gratuliert und erhielt* ***folgende Antwort:***

Liebe Susanne, nun will ich mich aber endlich bei Dir und den anderen Vorstandsmitgliedern bedanken. Natürlich hat die Telegraphie eine Rolle in meinem Leben gespielt. Mit etwa 10 Jahren habe ich begonnen, mich für Morsezeichen zu interessieren, und im Krieg war ich Bordfunker bei der Seefliegerei. Danach klappte es nicht mit einem Studium in dieser Richtung, und ich wurde Russischlehrer. Als in der DDR Amateurfunk zugelassen wurde, begann ich mit einer Schülergruppe in dieser Richtung zu arbeiten, und 1955 entstand in Altenburg die erste Klubstation DM3KNM. Bei der Ausbildung haben wir immer versucht zu erreichen, dass CW gern gemacht wird, und es ist schön, dass wir doch einige begeisterte CW-Funker ausgebildet haben. Sie blieben ja nur bis zum Abitur, und wir mussten immer neu anfangen. Ich selbst habe ein bisschen bei der Schnelltelegrafie mitgemacht und bei einigen zentralen Aufgaben mitgeholfen, mache gern bei Contesten mit (ohne Aussicht auf Erfolg, aber es macht mir Spaß). *Ich arbeite fast nur in CW - in* SSB nur, um dem OV ein paar Punkte zu verschaffen. Alle QSOs werden mit einer uralten einfachen Hubtaste gemacht.

Nun wünsche ich der AGCW und ihren Vertretern alles Gute und viel Erfolg - und dass sich noch mehr finden, die auch im etwas fortgeschrittenen Alter noch aktiv mitmachen.

Vy 73 Franz, DL2AXM

Rundspruchsendungen unserer CW-Vereine

Montags 18:00 UTC, vorloggen ab 17:40 UTC
QRG: 3563 kHz
DFØACW, DKØAG, DLØAGC, DFØAGC, DLØDA im Wechsel

Am ersten Samstag im Monat 09:00 Ortszeit in Deutsch
QRG: 3555 kHz
in Englisch eine Stunde später
QRG: 7036 kHz
DKØHSC

Am 2. Sonntag im Monat 09:00 Ortszeit
QRG: 3552 kHz
an den anderen Sonntagen im Monat FMC-Net,
gleiche Frequenz, gleiche Zeit
DLØFMC

AGCW - NTC Freundschafts QSO Party
AGCW - NTC Vriendschaps QSO Party
AGCW - NTC Friendship QSO Party

Allgemein:	Es ist eine nette, höfliche QSO-Party zwischen zwei befreundeten CW-Klubs. Jeder ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.
Geschwindigkeit:	keine untere Grenze, aber maximal 25 wpm
Datum:	11. Oktober 2022 (Dienstag)
Zeit:	18:00 UTC bis 20:00 UTC
Anruf:	CQ QP
Betriebsart:	nur CW

Frequenzen:		
	160 m:	1,820 - 1,838 MHz
	80 m:	3,540 - 3,560 MHz
	40 m:	7,020 - 7,040 MHz
	20 m:	14,040 - 14,060 MHz

Austausch:

Als Nichtmitglieder dieser Klubs:	RST / Name / NM
Als Mitglied von AGCW ***oder*** NTC:	RST / Name / AGCW xxxx ***oder*** NTC xxx
Als Mitglied von AGCW ***und*** NTC:	RST / Name / AGCW xxxx ***und*** NTC xxx

Klassen:
1 elektronische Tasten
2 Handhubtasten
3 Bugs und Cooties (Schlackertasten und Sideswipers)

Jede Station darf einmal pro Band gearbeitet werden.

Punktewertung:		
	QSO mit einem Nichtmitglied	2 Punkte
	QSO mit einem Mitglied von AGCW ***oder*** NTC	4 Punkte
	QSO mit einem Mitglied von AGCW ***und*** NTC	8 Punkte
	QSO mit einer Klubstation von AGCW und / oder NTC	10 Punkte

Klubstationen von AGCW und NTC zählen immer nur je 10 Punkte, auch wenn sie beiden Klubs angehören.

Folgende Klubstationen können gewertet werden und bringen 10 Punkte:

AGCW: DFØACW, DKØAG, DLØAGC, DFØAGC, DLØDA

NTC: PF6NTC, PG6NTC, PI4NTC

Logs: Tabelle in Excel, doc, docx, odt oder txt oder Cabrillo-Log bis 7 Tage nach der QSO-Party an den Manager per E-Mail.
Bitte kein handgeschriebenes Log und kein ADIF. ***Bitte die Klasse angeben, sonst Zuordnung zu Klasse 1.***

Manager: Karl, DC8ED k.kandziora@t-online.de